

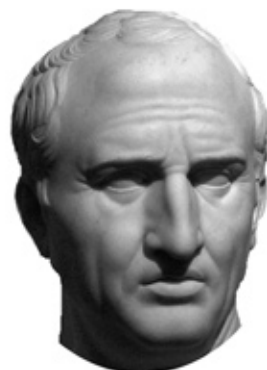
	Pompeius	C. Iulius Caesar	M. T. Cicero
58		Caesar übernahm als Proconsul für acht Jahre die Provinzen Gallia Cisalpina, Transalpina und Illyrien . Er eroberte nicht nur ganz Gallien und machte es zur römischen Provinz, sondern er schaffte sich ein diszipliniertes und ihm treu ergebenes Herr, auf das er sich völlig verlassen konnte, wenn die politischen Verhältnisse in Rom sich nicht zu seinen Vorstellungen entwickeln sollten.	Der Volkstribun Clodius , setzte auf Veranlassung der Triumvirn ein Gesetz durch, nach dem jeder, der römische Bürger ohne einen ordentlichen Prozess hinrichten lässt, verbannt werde - auch nachträglich. Einen solchen Prozess hatte Cicero den Catilinariern verweigert (s. S. 69). Sowohl Caesar als auch Pompeius distanzieren sich von Cicero. Cicero ging daraufhin freiwillig in die Verbannung, sein Haus auf dem Palatin und zwei Landhäuser wurden geplündert und verbrannt.



Gnaeus Pompeius Magnus



Gaius Iulius Caesar



Marcus Tullius Cicero

Exkurs: Der gallische Krieg 58 - 51 v. Chr.

Gallien war zur Zeit Caesars aufgeteilt in kleine Adelsstaaten, die untereinander zerstritten und z. T. verfeindet waren. Dazu war es bedroht durch Einwanderungswellen der germanischen Sueben und keltischen Helvetier. Caesar erkannte sofort, welche Chance sich hier bot, wenn er das Land der Kelten - gerade vor dem historischen Hintergrund - bezwingen und dem römischen Imperium eingliedern würde. Des Weiteren hatte ihm persönlich in seiner bisherigen Karriere der glänzende militärische Erfolg eines Pompeius gefehlt. Zuerst - von den Haeduern zu Hilfe gerufen - besiegte er die eindringenden Helvetier, später den Suebenführer Ariovist und drängte ihn über den Rhein zurück. In den nächsten Jahren bezwang er die Belger im Nordosten, setzte zweimal nach Germanien über und ebenso oft nach Britannien - dies allerdings weniger, um das Land zu erobern, als um die Macht des römischen Imperiums zu demonstrieren. Nach schweren Kämpfen gelang es ihm, den letzten Aufstand der Gallier unter Vercingetorix niederzuschlagen und so Gallien 51 v. Chr. endgültig zu besiegen und die Provinz *Gallia* zu konstituieren.

Exkurs Ende.

v. Chr.	G. Pompeius Magnus	Gaius Iulius Caesar	Marcus Tullius Cicero
57	Rom war von Unruhen erschüttert, aber der ehrgeizige Pompeius wartete vergeblich darauf, dass ihm der Senat die Leitung des Staates übertrug.	gallischer Krieg → s. Exkurs	Auf Veranlassung des Pompeius und mit Caesars Zustimmung holt der Volkstribun Milo Cicero aus der Verbannung zurück - sehr zum Ärger des Clodius.
56	Deshalb war er sehr interessiert daran, 56 v. Chr. das Triumvirat in Lucca zu erneuern.		Cicero bleibt in den folgenden Jahren ohne politische Bedeutung.